



PRESSEINFORMATION

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk Region Süd-
Ost-Niedersachsen

Warnstreik am 5. April in Peine! Aktion am Gunzelin Denkmal um 10:15 Uhr

Tarifrunde Öffentlicher Dienst – Arbeitgeber legen kein Verhandlungsangebot vor

2016-04-01

Telefon: 0531 / 24408-0

Telefax: 0531 / 24408-22

In der ersten Verhandlungsrunde für den öffentlichen Dienst sind die Forderungen der Beschäftigten nach einer Erhöhung ihrer Gehälter um 6 % als „abenteuerlich“ zurückgewiesen worden.

„Die Arbeitgeberseite hätte es in der Hand gehabt, die gute Arbeit der Beschäftigten in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens zu honorieren und ein entsprechendes Verhandlungsangebot zu unterbreiten“, so Gewerkschaftssekretärin Melina Wulf. „Leider hat sie diese Chance vertan!“

„Besonders entsetzt sind die Beschäftigten über die Ankündigung der Arbeitgeberseite trotz sinkender Rentenniveaus in der gesetzlichen Rentenversicherung die betriebliche Altersversorgung im öffentlichen Dienst zu verschlechtern“, so Wulf.

Am Dienstag, den 5. April, ruft die Gewerkschaft ver.di daher alle Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes sowie der kommunalen Ver- und Entsorgungsbetriebe in Peine zu einem ganztägigen Warnstreik auf.

Die Streikenden treffen sich ab 8.00 Uhr zum „Streikfrühstück“ im Gewerkschaftshaus Peine. Um 10.00 Uhr ziehen sie über die Wallstraße und Gröpern in die Peiner Innenstadt zum Gunzelin Denkmal, wo sie mit einer Aktion um 10.15 Uhr auf ihr Anliegen aufmerksam machen wollen. Vertreter und Vertreterinnen der Presse sind herzlich eingeladen.

Zum Warnstreik aufgerufen werden alle Beschäftigten der Stadt und des Landkreises Peine. Auch die Stadtwerke, die Stadtentwässerung, der Wasserverband sowie die A+B Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe sind vom Warnstreik betroffen.

Geschlossen bleiben voraussichtlich auch die folgenden städtischen Kitas:

Rasselbande in Handorf, Hort und Kita Lummerland, Hort Sonnenblume, Kita Abenteuerland. Im Eulennest und der Kita Löwenzahn findet voraussichtlich nur eine Notbetreuung statt. Weitere Schließungen sind möglich. Eltern können sich an die Stadt Peine wenden.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen machen ihre Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt gerne, sie erwarten allerdings auch, dass diese Arbeit angemessen honoriert wird!“ so Melina Wulf. „Wir hoffen, dass die Arbeitgeberseite unser Signal versteht und in der zweiten Verhandlungsrunde am 11. und 12. April ein Angebot vorlegt. Außerdem gilt: Hände weg von unserer Altersversorgung!“

Für weitere Informationen:

Melina Wulf 0160/ 90 150 730 oder melina.wulf@verdi.de

Internetadresse: www.verdi.de
E-Mail: melina.wulf@verdi.de
mobil: 0160/90150730